

Oberhausen, den 17.02.2017

An die
Vorsitzende des Sozialausschusses
Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen für die
Sitzung des Sozialausschusses am 01.03.2017**

Hier: Aktueller Sachstand zur Planung der Arbeitsmarktkonferenz

Sehr geehrter Frau Oberste-Kleinbeck,

wir bitten Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Sozialausschusses am
01.03.2017, den folgenden Punkt aufzunehmen:

„Sachstandsbericht über die aktuelle Planung der Arbeitsmarktkonferenz“

Begründung:

Am 15.06.2016 hat der Sozialausschuss einstimmig die Verwaltung beauftragt, eine
Arbeitsmarktkonferenz durchzuführen.

Wir bitten die Verwaltung zu berichten, wann diese Veranstaltung durchgeführt wird und
welche Inhalte geplant sind.

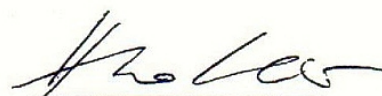
Weitere Begründung ggf. mündlich.



Ercan Telli
Sozialpol. Sprecher
SPD-Fraktion



Steffi Opitz
Sprecherin im Sozialausschuss
Fraktion DIE GRÜNEN



Hans-Otto Runkler
Vorsitzender
FDP im Rat

Oberhausen, den 21.02.2017

An die
Vorsitzende des Sozialausschusses
Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen für die
Sitzung des Sozialausschusses am 01.03.2017**

**Hier: Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge: integrationsbegleitende
Kinderbetreuung**

Sehr geehrter Frau Oberste-Kleinbeck,

wir bitten Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Sozialausschusses am
01.03.2017, den folgenden Punkt aufzunehmen:

„Sachstandsbericht über integrationskursbegleitende Kinderbetreuung“.

Begründung:

Am 26.09.2016 beschloss der Rat der Stadt einstimmig, dass die Stadt Oberhausen für
Frauen mit (Klein-)Kindern, die einen Integrationskurs besuchen können, eine parallele
Kinderbetreuung vorsieht (A/16/1930-01).

Hintergrund war, dass das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) auf Basis des
§ 4 a Abs.2 der Integrationskursverordnung (IntV) die Förderung integrationskursbegleitende
Kinderbetreuung nach dem Oktober 2014 einstellte.

Das BAMF teilte im November 2016 mit, dass aufgrund der verstärkten Zuwanderung nach
Deutschland im Jahr 2015 und der Öffnung der Integrationskurse für Flüchtlinge und
Geduldete mit guter Bleibeperspektive der Bedarf für die integrationskursbegleitende
Kinderbetreuung wieder gestiegen ist. Es ist daher geplant, ab dem 01.01.2017 erneut eine

integrationskursbegleitende Kinderbetreuung zu fördern. Ferner wurde angekündigt, dass dies in konzeptionell veränderter Form vonstattengehen werde und das Angebot nach wie vor subsidiär zu den kommunalen Angeboten zu verstehen sei.

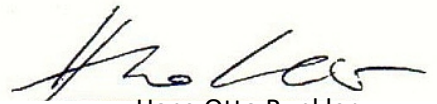
Weitere Begründung ggf. mündlich.



Ercan Telli
Sozialpol. Sprecher
der SPD-Fraktion



Steffi Opitz
Sprecherin im Sozialausschuss
Fraktion DIE GRÜNEN



Hans-Otto Runkler
Vorsitzender
der FDP im Rat